

Meinung zum "Lehrerrat" im Kontext Karrierelaufbahn

Beitrag von „Meike.“ vom 7. Juli 2017 14:05

Wenn Lehrerrat das selbe ist wie Personalrat, ist es ein Wahlamt in einem unabhängigen Gremium und darf weder positiv noch negativ in irgendwelche Beurteilungen einfließen. Steht jeweils in den Landes-PVG und in den Richtlinien zur Beurteilung.

Dass ein relativ hoher Anteil von Schulleitern vorher im (Gesamt)personalrat waren, hängt wohl damit zusammen, dass man dort ein umfassendes Rechts- und Verfahrenswissen anhäufen kann, je nachdem wie man das Amt ausfüllt und wie sehr man die Fortbildungen nutzt. Man ist bei Überprüfungsverfahren dabei und bei Auswahlgesprächen, usw. Diese Kenntnisse nützen natürlich ggf. erheblich.

Dass ich nichts pestiger finde, als Leute, die nur aus Karrieregründen in der Beschäftigtenvertretung tätig werden wollen, merke ich der Vollständigkeit halber gleich auch nochmal an...